

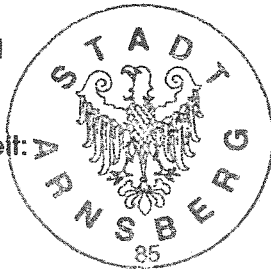
Verteiler:
3.1/0.1.2/3/II

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates
am 13.12.2011

Arnsberg, 22.12.2011

Für dessen Richtigkeit:



[Handwritten signature]
- *[Handwritten name]*

I. Öffentliche Sitzung

6. 127/2011

Qualitative Schulentwicklung: Neue Sekundarschulen in der Stadt Arnsberg

Bürgermeister Vogel informiert, dass

- die Lehrerkonferenz des Städt. Gymnasiums Laurentianum einstimmig beschlossen hat, mit der neuen Sekundarschule zu kooperieren und mit Leben zu füllen; eine positive Entscheidung der Schulkonferenz wird am 15.12.2011 erwartet,
- eine ähnliche Stellungnahme und Beschlussfassung vom Städt. Franz-Stock-Gymnasium angekündigt ist,
- die privaten Gymnasien (kirchlicher Schulträger Erzbistum Paderborn) und die Berufskollegs die Sekundarschulen unterstützen werden,
- die Stadt Arnsberg bei dieser Zukunftsherausforderung ein verlässlicher Schulträger sein werde.

Die schulpolitischen Sprecher aller Fraktionen, Posta (SPD), Schlinkmann (FDP), Kaiser (CDU) und Wulf (B`90/Die Grünen), äußern ihre Freude („positives Signal/tolle Chance/Aufbruchstimmung“) an dieser für eine wohnortnahe Schulversorgung der Bildungsstadt Arnsberg so wichtigen Entscheidung im Konsens zum Wohle der aktuellen und zukünftigen Schülergenerationen.

Der Rat folgt der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beschließt einstimmig:

1.

Die Stadt Arnsberg beabsichtigt, drei neue Sekundarschulen und zwar wohnortnah in den Stadtteilzentren/Sozialräumen Alt-Arnsberg, Hüsten und Neheim einzurichten.

Die neuen Sekundarschulen sollen teilintegrativ geführt werden. Der Grad der Teilintegration wird von den neuen Schulen erarbeitet und festgelegt.